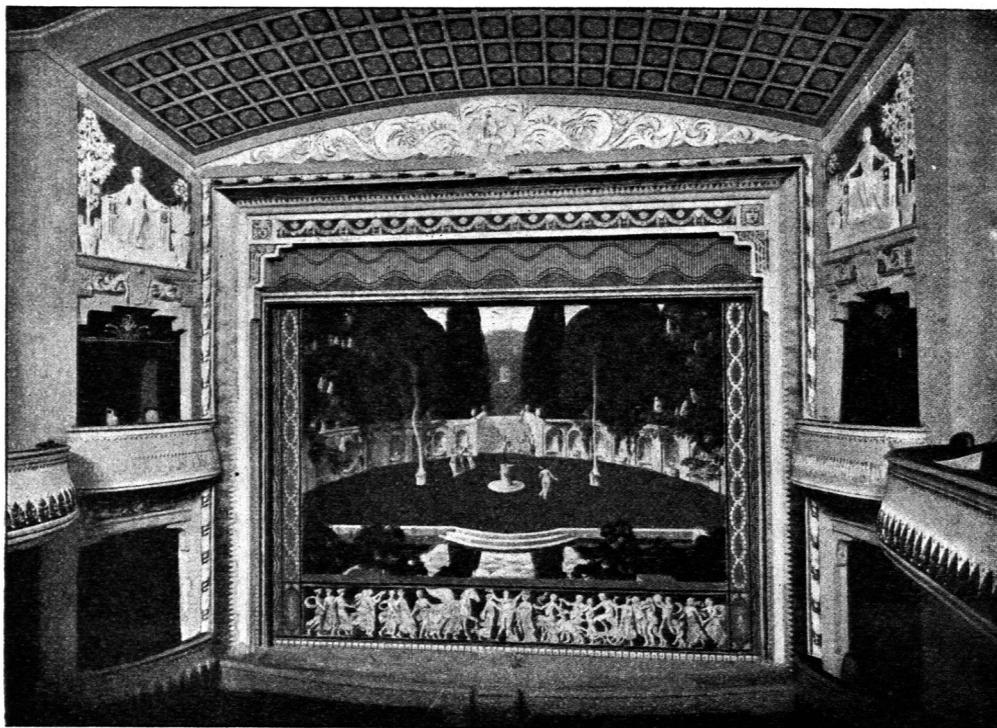


zu behandeln, damit ihnen durch rötlich abgetönten Grund das Ansehen von Onyxkameen gegeben werden könne, was sich in der Wirkung durchaus bewährt hat. Vor allem aber geben die mit reicher Goldstickerei geschmückten Draperien und Brüstungsteppiche von tiefrotem echten Samt, mit denen die beiden königlichen Seitenlogen, sowie die Mittelloge ausgefattet wurden, ferner der farbenprächtige Hauptvorhang und die Dekoration der Saaldecke mächtige koloristische Effekte.

Für die Polsterungen wird der dunkelrote Plüsch mit Recht meistens den Vorzug erhalten, einesteils feiner größerer Haltbarkeit wegen und anderenteils weil

Fig. 158.

Profzenium im Stadttheater zu Meran<sup>137)</sup>.Arch.: *Dülfer*.

er in der Farbe wirkungsvoller ist als der hie und da auch verwendete gold- oder drapfarbige Plüsch. Die letztere Eigenschaft wird bei besetztem Hause allerdings nur in den durch die Abpolsterungen der Rangbrüstungen entstehenden Linien zum Ausdruck kommen.

175.  
Vergoldung.

Noch ein Wort über die Vergoldung. Sie ist ein höchst wertvolles und unentbehrliches koloristisches Hilfsmittel, das aber nur da zu seiner vollen Wirksamkeit gelangt, wo es mit Geschmack und Maß angewendet wird. Ein Zuviel kann auch hier mehr schaden als nützen, jedenfalls der Vergoldung ihren Reiz und ihre eigentliche Bedeutung rauben. Auch auf Farbe und Glanz des Goldes muß mit größter Aufmerksamkeit geachtet, und namentlich sollte glänzende Vergoldung nur sehr sparsam und in Verbindung mit matter verwendet werden, weil sie nicht als Farbe, sondern nur durch ihren Glanz und dieser im Uebermaße leicht kalt und gewöhnlich wirkt.